



Nutzungsordnung



Diese Nutzungsordnung regelt den Umgang mit allen verfügbaren Rechnern (Laptops, Smartboards, Computerräume, Arbeitsräume) und mit der „Online-Lernplattform Moodle“.

Für die unterrichtliche Nutzung stehen den Schülerinnen und Schülern ein Zugang zum Internet sowie ein Moodle-Konto zur Verfügung. Alle Beteiligten sind aufgefordert zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten.

Arbeiten in Computerräumen

- Das Ein- und Ausschalten der Rechner, Drucken von Dokumenten und Downloads aus dem Internet sind nur nach ausdrücklicher Freigabe durch den Lehrer gestattet.
- Dateien werden in einem speziell angelegten Verzeichnis auf der Festplatte D gespeichert.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. Es dürfen keine Stecker oder Kabel herausgezogen oder Einstellungen an den Computern verändert werden.
- Software und Fremdgeräte (Ausnahme: USB-Sticks, Memorykarten, Camcorder) dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis nicht an Computer angeschlossen bzw. betrieben werden.

Schutz der Geräte

- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.
- Die Geräte sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet, deshalb ist Essen und Trinken im Computerraum sowie an den Computerstationen in den Schülerarbeitsräumen verboten.

Datenschutz und Datensicherheit

- Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Dienstaufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren.
- Diese Daten werden zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres gelöscht. Nicht betroffen von dieser Regelung sind eigene Dateien und Mitteilungen der Nutzer. Die vorzeitige Löschung ist jedem Nutzer unbelassen. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauchs begründen. Die Schule wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.
- Jedem Nutzer stehen 8MB virtueller Speicherplatz („Moodle“) zur Verfügung. Die Schule kann diese Speichergröße nach Vorankündigung verändern.
- Nicht genutzte Konten („Moodle“) ehemaliger Schüler werden nach einjähriger Inaktivität gelöscht.

Passwörter

- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine individuelle Nutzerkennung und wählt sich ein Passwort, womit sie/er sich an der E-Learning-Plattform anmelden kann.
- Für Handlungen, die unter der Nutzerkennung erfolgt sind, wird der Inhaber des Kontos ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit einem fremden Zugang ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person oder den Administratoren mitzuteilen.
- Nach Beendigung der Nutzung von Moodle muss man sich ordnungsgemäß abmelden.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für Zwecke genutzt werden, die mit der Ausbildung zusammenhängen. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit dem Unterricht im Zusammenhang steht.
- Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich.
- Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Bei der Weiterverarbeitung sind Urheber- und/oder Nutzungsrechte zu beachten.

Versenden und Veröffentlichen von Informationen in das Internet

- Werden Informationen in das Internet versandt, sind die allgemeinen Umgangsformen zu beachten.
- Die Veröffentlichung von fremden Inhalten (Fotos und Materialien) im Internet ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. So dürfen z. B. Texte oder gescannte Bilder nur mit Erlaubnis der Urheber digital weiterverarbeitet oder in Moodle verwandt werden.
- Besondere Hinweise zur Nutzung der E-Learning-Plattform „Moodle“
 - **E-Mail:** Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus Moodle (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten von E-Mail in den Profileinstellungen / den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum und Anweisungen der Kursleitung zu informieren.

Verbotene Nutzungen

- Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten.
- Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden.
- Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen.

Nutzungsberechtigung, Benutzerausweis

- Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift (siehe Anlage), dass sie diese Ordnung anerkennen.

Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Schulordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.

Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Ausschluss aus dem Unterricht bzw. der AG und/oder dem Entzug der Zugangskennung für die Moodle-Plattform auch weitere Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen zur Folge haben.